

Febb- Oberschule Sj. 2018/19
Herzlich willkommen zum
Elternabend



### **Ablauf**

- 1. Begrüßung + Andacht
- 2. Förderverein
- 3. Grundsätzliches
- 4. Unterricht
- 5. Das Team
- 6. Fortführung in den Klassen
  - a. Kennenlernen
  - b. Lerntagebuch
  - c. Wahl der Elternsprecher/-innen



## Grundsätzliches

#### Schulabschlüsse:

 Berufsbildungsreife, Mittlerer Schulabschluss und Abitur

#### • Ziele:

- Vorbereitung auf die Anforderungen des Berufslebens und der gymnasialen Oberstufe
- Wertschätzung des Einzelnen
- Soziale Kompetenzen fördern
- Gemeinsame Erziehungsarbeit mit den Eltern



# Lerntagebuch





## Gespräche

- regelmäßige Lehrer-Schüler-Gespräche
  - mindestens 2x pro Schuljahr
  - Aufzeichnungen über die Inhalte und Ergebnisse
  - Zielvereinbarungen werden geschlossen
- Lehrer-Eltern-Schülergespräche
  - 2 x pro Schuljahr (nach den Herbstferien, vor den Osterferien)
- Lerntagebuch als wichtiges Organisationsinstrument



## **Fehlzeiten**

- Im Krankheitsfall:
  - Telefonisch im Sekretariat melden
  - Nachträglich Entschuldigung
  - Vermerk im Lerntagebuch (hinterer Teil)
- Besondere Gründe, die im Vorfeld bekannt sind:
  - Beurlaubung
  - 1 Tag: Antrag an Klassenleitung -> LTB
  - mehr als 1 Tag: Antrag an Abteilungsleitung
  - Keine Beurlaubungen in unmittelbarem
     Zusammenhang mit den Schulferien zulässig!



### Unterricht

- Die einzelnen Unterrichtsfächer werden zu Fächerverbünden zusammengeschlossen.
- Der Unterricht gliedert sich so in 3 Bereiche:
  - 1. Kernfachunterricht/Lernbüros
    - Mathematik, Englisch, Deutsch
  - 2. Projektunterricht
    - BU, GuP, Nat
  - 3. Werkstätten
    - Sport, Musik/Kunst, WAT, Sozialkompetenz, Profil



# Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00- 08.10	Gemeinsamer Beginn				
08.10- 09.35	<b>Lernbüro</b> Mathematik	Werkstatt Sport	<b>Lernbüro</b> Deutsch	Projekt Nat	<b>Lernbüro</b> Deutsch
9.35- 10.00	Pause				
10.00- 11.25	<b>Projekt</b> BU	<b>Lernbüro</b> Englisch	Werkstatt Textil/Werken	<b>Lernbüro</b> Mathematik	Werkstatt Profil
11.25- 11.50	Pause				
11.50- 13.15	Werkstatt Kunst/Musik	Projekt Nat	<b>Lernbüro</b> Englisch	Werkstatt Sozialkompetenz	<b>Projekt</b> GuP
13.15- 14.00	Unterrichtsschluss HA-Betreuung/Mensa/Offener Ganztag/Ordnungsdienst/				



## Raumgestaltung

- Jede Schülerin/jeder Schüler hat einen Arbeitsplatz an einem eigenen Tisch
- Material (einschl. Schulbücher) lagert i.d.R. in der Schule
  - Hausaufgaben: notwendiges Material wird in der Schule für zu Hause eingepackt
  - im Klassenraum gibt es Stauraum für das Material (Regalfächer mit Schubläden)
- Putz- und Ordnungsdienst übernehmen die SuS

#### SKW

#### Sozialkompetenzwerkstatt:

- Stärkung der Persönlichkeit
- Förderung der Selbstständigkeit
- Klassenrat
- Zivilcourage
- Medienkompetenz
- Verantwortung
- Methodentraining
- Vernetzung mit der Schulsozialarbeit



## Schulsozialarbeit

- Unterrichtsraum
  - Unterrichtskarte
  - Ruhiges Arbeiten
  - Nach Absprache zw. SuS und Fachlehrer/-in
- Sozialraum
  - Bei Unterrichtsstörungen
  - Reflexionsbogen
  - Bemerkung im Lerntagebuch



## Leistungsbewertung

- Verzicht auf Halbjahreszeugnisse
  - stattdessen regelmäßige Gespräche zwischen Lehrern und Schülern zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand (8 Gespräche pro Schuljahr) und
  - 2 Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche (s. o.)
- Leistungsdokumentation erfolgt anhand des Kompetenzrasters
- Noten/ Zeugnisse am Schuljahresende werden ergänzt durch <u>Rasterzeugnisse</u> (Ende des Jahrgangs)
  - größere Transparenz als bei alleinigen Ziffernnoten



# Leistungsdokumentation

Kompetenzraster Mathematik¶ ch¶						
д	1¤	<b>2</b> ¤	3¤			
7		kann Dezimalzahlen auf dem Zahlenstahl darstellen, sie vergleichen und runden.×	kann rationale Zahlen darstellen, ordner und vergleichen.¤			
	kann von Null bis einer Billion natürliche Zahlen im Stellenwertsystem, in Wo und auf dem enstra Warstelle	kann negative Zahlen an der Zahlenge- raden ablesen und einzeichnen.¤	kann rationale Zahlen addieren und subtrahieren.¤			
	und die Gein einselle unstelle	kann Dezimalzahlen in Brüche und Prozentangaben umwandeln.¤				
ц	kann sie vergleichen und runden.¤	beherrsche die schriftlichen Rechenver- fahren (+ - * :) bei Dezimalzahlen und kann den Überschlag berechnen.¤	kann rationale Zahlen multiplizieren und dividieren.¤			
Arithmetik/Algebra¤	beherrsche d c1 von 1 bis 12, 15 und 25.×	kann Brüche in Dezimalzahlen umrech- nen.¤	kann Prozente darstellen und in Brüche und Dezimalzahlen umwandeln.×			
	nutze Rechenvorteile zum Kopfrechnen.×	beherrsche die Teilbarkeitsregeln durch 2; 3; 4; 5; 9; 10; 25.×	kenne die Begriffe der Prozentrechnung			
netik	wende die Rechengesetze und Vorrang- regeln bei Punkt- und Strichrechnung an.×	kenne die Primzahlen unter 100.×	kann Prozentaufgaben lösen, ≍			
un	beherrsche die vier schriftlichen Rechen- verfahren (+ - * :) und kann den Über- schlag berechnen.¤	kann Teiler, Vielfache und Primfaktoren von natürlichen Zahlen angeben.¤	kann prozentuale Anteile in Kreis- und Balkendiagramm darstellen.¤			
		kann Anteile von Größen berechnen.¤	kann Brüche multiplizieren und dividie- ren.¤			
	kann Brüche als Bilder, Dezimalzahlen	kann Brüche kürzen und erweitern.≍	kann den Wert eines Terms berechnen.			
	und Prozentzahlen darstellen.×	kann Brüche vergleichen und der Größe nach ordnen.¤	kann Terme addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.×			
		kann gemischte Zahlen und unechte Brüche umwandeln.¤	kann lineare Gleichungen durch Probie- ren lösen.≍			
	kann einfache Brüche vergleichen.×	kann Brüche addieren und subtrahieren,×				
	kann Körperformen erkennen und be-	kann bei Drehungen die Drehrichtung und den Anteil an einer vollen Drehung	kenne die Winkelsumme im Dreieck.×			





### Das Team

- Fachlehrer/-innen und Fachleitungen
- Zwei Klassenlehrer/-innen pro Klasse
- Teamleitung
  - wöchentliche Teamsitzungen
  - gemeinsame p\u00e4dagogische, organisatorische und fachliche Verantwortung
  - Lehrer/-innen werden mit möglichst vielen Stunden eingesetzt
  - Gemeinsame Projekte und Unternehmungen



Der zweite Teil findet in den Klassenräumen statt!